

Immer diese Fettnäpfchen ...



DEUTSCH-TO-GO.DE

„Na, wie alt schätzen Sie mich?“ Wenn Sie auf diese Frage antworten: „So ungefähr 40“ und die Person ist erst 32, dann sind Sie in ein Fettnäpfchen getreten. Sie haben mit einer unbedachten Äußerung eine andere Person gekränkt. Sie treten auch in ein Fettnäpfchen, wenn Sie unabsichtlich ein Thema anschneiden, das für den anderen unangenehm ist. Solche Situationen sind immer für beide Seiten peinlich.

Woher kommt die Redewendung *in ein Fettnäpfchen treten*?

Früher stand auf dem Boden neben der Eingangstür manchmal eine flache Schüssel mit Fett. Mit diesem Fett konnten auch Besucher ihre Lederschuhe einfetten, um sie vor Nässe zu schützen. Oder es standen Schüsseln auf dem Boden, um das Speisefett aufzufangen, das durch das Räuchern von Fleisch über der Feuerstelle anfiel. Die Gefahr war groß, dass Gäste aus Versehen in so einen Fettnapf traten. Die Gastgeber waren dann wenig begeistert, weil sie die Fettflecken beseitigen mussten. Wie peinlich!

(149 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de – in Anlehnung an: „Ins Fettnäpfchen treten“, <http://www.sprichwoerter-redewendungen.de/redewendungen/ins-fettnaepfchen-treten/> - „Woher kommt die Redewendung, ins Fettnäpfchen treten?“ <https://www.abendblatt.de/ratgeber/wissen/article121430082/Woher-kommt-die-Redewendung-ins-Fettnaepfchen-treten.html>; Seitenaufrufe: 20032018)